

EMDR-Basiscurriculum für den Bereich Kinder und Jugendliche

EMDR für Kinder und Jugendliche

EMDR, oder Eye Movement Desensitization and Reprocessing, ist eine psychotherapeutische Methode, die zur Behandlung traumatischer Erlebnisse eingesetzt wird.



Belastende Erfahrungen können bei Kindern und Jugendlichen zu unterschiedlichsten Störungen, sowie zu einer Posttraumatischen Belastungsstörung führen. Bei kleinen Kindern können dies, mitunter auch schon kleine und für Erwachsene als unbedeutend wahrgenommene, Ereignisse sein. Die traumafokussierte Behandlung mit EMDR bei Kindern und Jugendlichen bietet eine altersgerechte Intervention, die den Kindern hilft, ihre Erlebnisse schonend zu verarbeiten.

Die WHO (2013a) beschreibt die Vorteile von EMDR wie folgt:

- bestehende Überzeugungen des Klienten werden nicht direkt herausgefordert
- EMDR verlangt keine belastende langanhaltende Exposition
- keine Hausaufgaben.
- kann EMDR spielerisch durchgeführt werden und auf der Ebene kindlicher Symbolisierungsformen (Zeichnungen, Sandbilder, (szenische) Geschichten) stattfinden.

Anwendungsgebiete von EMDR bei Kindern und Jugendlichen

Trauma

EMDR kann bei Kindern und Jugendlichen mit posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS) angewendet werden.

Angststörungen

EMDR kann bei Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Angststörungen wie generalisierter Angststörung, Panikstörung oder sozialer Phobie eingesetzt werden.

Depressionen

EMDR kann bei Kindern und Jugendlichen mit depressiven Symptomen hilfreich sein.

Missbrauchserfahrungen

EMDR kann Kindern und Jugendlichen helfen, mit den Auswirkungen von sexuellen, körperlichen oder emotionalen Missbrauchserfahrungen umzugehen.

Aufbau

Die Weiterbildung besteht aus 2 Blöcken von jeweils 3 Tagen a 28 UE

Termine:

Modul 1: 7.- 9. März 2025

Modul 2: 18. – 20. Juli 2025

Die Anmeldung findet über das Kindertraumainstitut(KTI) statt.

[//www.kindertraumainstitut.de/de/Fortbildung/Curriculum_2025/](http://www.kindertraumainstitut.de/de/Fortbildung/Curriculum_2025/)

Trainerin:



Rose-Marie Wellek-Mestian BA, Msc

Systemische Psychotherapeutin, spezielle Traumatherapie (DeGPT),
Therapeutin in Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie,
EMDR Europe Accredited C&A Trainer
EMDR Europa Accredited Adult Trainer

[Home | Traumaarbeit \(wellek.at\)](http://wellek.at)

Inhalte:

Modul 1: EMDR mit Kindern und Jugendlichen – Grundlagen und EMDR kreativ

- neurophysiologische Grundlagen von Stress- und Traumaverarbeitung
- EMDR mit Kindern und Jugendlichen-Die Grundlagen
- 8 Phasen des EMDR
- kindestypische Diagnosen / Diagnostik
- Monotrauma und t-Trauma im Kindesalter
- entwicklungsabhängige Aspekte in der Anwendung von "EMDR mit Kindern und Jugendlichen"(ASP)
- Stabilisierungstechniken bei Kindern und Jugendlichen
- Absorptionstechnik
- Videodemonstrationen: EMDR mit Kindern in verschiedenen Altersgruppen
- Praktikum: Selbsterfahrungs- und Trainingseinheit in Dreiergruppen
- der stressor-basierte Therapieansatz – Das Fundament der EMDR-Methodik
- individuelle Behandlungsplanung
- Selbsterfahrung (EMDR-Praktikum)
- EMDR kreativ: Arbeit mit Narrativen, kreativen Materialien
- Arbeit bei Alpträumen und mit Symptomen
- Imaginative und kreative Ressourcenarbeit
- Aktive Techniken und Prozesssteuerung
- EMDR bei Akuttrauma (H. Melbeck)
- EMDR bei präverbalen und nicht erinnerbaren Traumata
- Supervision

Modul 2: EMDR mit Kindern und Jugendlichen mit komplexen Traumafolgestörungen

Vertiefung und Modifizierung des altersmodifizierten Standardprotokolls (ASP)

- Komplexe PTBS
- Diagnostik „Komplexe PTBS“ (ICD-11)
- Behandlungsplanung bei Kindern und Jugendlichen mit komplexen Traumafolgestörungen
- Arbeit am Widerstand
- Imaginative Eliminierung des Traumakompensatorischen Schemas
- schonende Aktualisierung
- Arbeit mit (Diskrepanz-)Ressourcen
- Aufbau und Erhalt des dualen Fokus
- Übungen
- Arbeit mit Blockaden
- Arbeit mit Pflege und Adoptiveltern
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nach interpersoneller Gewalterfahrung
- aktive Techniken der Prozesssteuerung
- Spezialprotokolle
- EMDR bei komplexen Traumafolgestörungen
- EMDR bei Jugendlichen mit Störungen des Sozialverhaltens (MASTR-Manual)
- individuelle Behandlungsplanung und Supervision

ZIELGRUPPE:

Abgeschlossene Ausbildung oder in einem fortgeschrittenen Ausbildungsstadium zur/m Ärztlichen oder Psychologischen PsychotherapeutIn oder Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutIn.

ZERTIFIZIERUNG:

Siehe EMDR Fachgesellschaft Österreich [Zertifizierung - EMDR-Fachgesellschaft Österreich](#)
Zertifizierungskriterien EMDR-Behandler*in/Therapeut*in (EMDR-Practitioner für Kinder und Jugendliche)

ANERKENNUNG: (wird angesucht)

Jedes Modul ist vom ÖBVP als Fortbildung für PsychotherapeutInnen gemäß der Fort- und Weiterbildungsrichtlinie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) im Ausmaß von insgesamt jeweils fünfunddreißig Arbeitseinheiten

Jedes Modul wird durch den Berufsverband Österreichischer PsychologInnen I **BÖP** als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz anerkannt.